

Frei lobt Dynamik der Gemeinde

Unterkirnach (gg) Thorsten Frei, CDU-Bundestagsabgeordneter des Schwarzwald-Baar-Kreises, besuchte Unterkirnach und zeigte sich dabei von den Leistungen, der Dynamik und der vorhandenen Infrastruktur in der Gemeinde beeindruckt. Mit den Gemeinderatsmitgliedern Michael Klafki, Wolfgang Rahn und Armin Simmerer und Bürgermeister Andreas Braun wurden in einem zweieinhalbstündigen Gespräch die aktuellen Herausforderungen besprochen. „Wir haben kein Thema ausgelassen, das die Gemeinde zurzeit beschäftigt“, so Braun. Er bedankte sich ausdrücklich bei Frei, dass er sich vor Ort informieren lässt. Er sei bereits der zweite Bundestagskandidat, der ihn besuchte. Die Kandidaten der SPD und FDP hielten es wohl nicht für nötig, sich unmittelbar vor Ort zu informieren, sagte Braun.

Frei betonte, dass er nicht als Wahlkämpfer in der Gemeinde sei, sondern als Abgeordneter. Ihm sei der regelmäßige Kontakt zu den Bürgermeistern in seinem Wahlkreis sehr wichtig. In der zu Ende gehenden Legislaturperiode sei er in allen 25 Städten und Gemeinden des Wahlkreises drei Mal in den Rathäusern zu Besuch gewesen. Dies stelle den engen Kontakt zur Kommunalpolitik sicher. Zwar beschäftige er sich im Parlament mit der Außen- und Europapolitik, aber er sei auch Mitglied in der Arbeitsgruppe Kommunalpolitik. „Ich bin davon überzeugt, dass ein Staat dann gut, effizient und bürgernah funktioniert, wenn er von unten nach oben und nicht umgekehrt aufgebaut ist“, so Frei.

Seine Aufgabe als Bundespolitiker sehe er darin, dass die kommunale Selbstverwaltung mit Leben gefüllt werden muss. Schließlich funktioniere kommunale Selbstverwaltung nur, wenn dafür die finanziellen Mittel auch bereitgestellt werden. In den vergangenen vier Jahren wurden rund 90 Milliarden Euro von der Ebene Bund auf die Länder und Kommunen verteilt. Selbstverständlich habe die gute wirtschaftliche Gesamtlage auch ihren Anteil daran, dass es Unterkirnach derzeit so gut gehe. In der Region hätte man im Grunde genommen Vollbeschäftigung.

Für eine Gemeinde wie Unterkirnach seien Fragen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betreuungs- und Bildungsangebote wichtig. Hier müsse sich Unterkirnach auch vor deutlich größeren Gemeinden hinsichtlich der Attraktivität nicht verstecken. „Ich finde es toll zu sehen, wie Unterkirnach auch in der Raumschaft seine Position einnimmt, die eigenen Stärken weiterentwickelt und eine langfristig gute Entwicklung mit der notwendigen Dynamik vollzieht“, lobte Frei.



Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei besucht Unterkirnach. Im Bild von (links) Armin Simmerer, Bürgermeister Andreas Braun, Frei, Michael Klafki, Kämmerer Lutz Kunz und Wolfgang Rahn. BILD: GERHARD GRAF